

Jahreshauptversammlung 2020

Tätigkeitsbericht für 2019



Meine Aufgabe ist es jedes Jahr bei unserer Jahreshauptversammlung zurückzuschauen auf das, was sich im letzten Jahr getan hat. Die große Überschrift könnte wieder lauten: **Gemeinsam funktioniert alles**. Einen besonderen Impuls hat uns heuer natürlich die Reise von Gitta, Thomas und mehreren anderen Mitgliedern nach Afrika gegeben. Thomas wird später davon erzählen.

In vier **Vorstandssitzungen** haben wir unsere Aktionen besprochen und auch die Verteilung der eingenommenen Gelder festgelegt. Doch dazu später noch mehr von Gitta und Rudi.

Unsere erste Aktion im Jahr war wieder die **Tombola im Kurhaus** und kurze Zeit später in Bad Gögging bei der Kreisfeuerwehrversammlung. Bereits früh am Sonntagmorgen begann die ganze Truppe die Preise im Kurhaus herzurichten. Wir bekommen immer noch viele Spenden, auch wirklich ansprechende Preise dabei. Schön wäre es, wir hätten wieder einmal einen größeren Preis, einen echten Hauptgewinn also.

Bei der **Tombola in Bad Gögging** waren wir wieder zu Gast bei der Kreisfeuerwehrversammlung. Aus räumlichen Gründen kann unsere Tombola dort nicht so sehr im Mittelpunkt stehen wie im Bad Abbacher Kurhaus, aber wir sind dankbar, dass wir kommen dürfen und freuten uns über einen schönen Erlös

Zur **Maiandacht in Frauenbründl** hatte sich der Himmel wieder herausgeputzt. Viele Fahrzeuge warteten auf die Segnung durch Pater Thomas, viele Gläubigen auf eine ergreifende Maiandacht und viele Bratwürstl auf hungrige Beter. Thomas erzählte in seiner Predigt vom Leben in Afrika und sprach dabei Genitalverstümmelungen bei Frauen an. Eine Gruppe Afrikanerinnen hat es sich zum Ziel gesetzt durch Aufklärungsarbeit dagegen vorzugehen. Die Mariannhiller Pater unterstützen sie dabei. Sie hoffen bis in 50 Jahren diese praktizierten Verstümmelungen ausrotten zu können, sagte Pater Thomas. 1500 Euro kamen bei der Maiandacht als Unterstützung zusammen.

Das **alljährliche Weinfest** mit unserem Kaffee- und Kuchenverkauf stemmten wir heuer mit einer etwas dezimierten Mannschaft. Gitta und Thomas waren mit einer kleinen Gruppe auf Afrikareise und besuchten

etliche der Projekte, die wir in verschiedenen Ländern unterstützen. Die Mannschaft stand am Morgen pünktlich in Oberndorf, um die Kühltruhe abzuholen und dann in Bad Abbach das Zelt aufzubauen. Unsere Kuchen waren wieder begehrt und es ist Jahr für Jahr erstaunlich, welche tollen Kuchen, Torten und Kirchel unsere Mitglieder für diesen Tag backen.

Heuer haben wir einen kleinen und sehr **feinen Ausflug nach Regensburg** unternommen. Willi Hesi hatte für uns ein Schmankerl organisiert: eine Führung durch die **Kassianskirche** mit Prälat Huber. Er ist ein profunder Kenner seiner Kirche. Über zwei Stunden durften wir an seinem Wissen teilhaben. Danach war unser Bildungshunger absolut gestillt, der leibliche fand im Augustiner Nahrung. Hier ergab es sich, dass Willi Hesi eine ganz spezielle Urkunde ausstellt, die wir alle unterschrieben. Die Laudatio für einen sagenhaft guten Ober und unsere Unterschriften passten auf ein Bierfilzl. Der junge Mann hatte sämtliche Bestellungen ohne eine einzige Notiz aufgenommen und alles richtig gebracht. Über die Bierfilzl-Urkunde freute er sich sichtlich. „Die heb` ich mir auf“, sagte er ganz spontan. Eine sehr nette Begebenheit am Rande unseres Ausflugs.

Im Augenblick sind wir wieder fleißig am Sammeln um erneut Preise für unsere Tombola am 9. Februar zu ergattern. Wir sind für jede Unterstützung dankbar.

Gabi Hueber-Lutz, 2. Vorsitzende